

Leutnant d.R.

Heinrich Boigk

geb. 31.10.1912 Köln

gest. 28.03.2003 Köln

Zugführer 2. / Jäger-Regiment 49

RK 05.05.1943 Oberjäger d.R.

370. EL 18.01.1944 Feldwebel d.R.



Heer

Auszeichnungen

EK II am 27.06.1940

EK I am 29.09.1942

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Silber

Demjanskschild 1943

Krimsschild 1942

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1940 Soldat

1942 Oberjäger d.R.

1943 Unteroffizier d.R.

1943 Feldwebel d.R.

1945 Leutnant d.R.

Ritterkreuz und Eichenlaub als Zugführer 2./ Jäg.Reg. 49,

Heinrich Boigk kam Anfang 1940 zum I.R. 49 und mit seinem Regiment nahm er am Frankreich- und Rußlandfeldzug teil. Nach vielfacher Bewährung und für zahlreiche erfolgreiche Spähtruppunternehmen südlich des Ladogasees wurde ihm als Oberjäger und Gruppenführer in der 2. / Jäger-Regiment 49 das Ritterkreuz verliehen. Für die Abriegelung eines sowjetischen Einbruches am Wolchow-Brückenkopf im Jänner 1944 wurde ihm am 18. Jänner 1944 als Feldwebel das Eichenlaub verliehen. Am 30. Jänner 1945 zum Leutnant d.R. befördert und geriet er bei Kriegsende in sowjetische Kriegsgefangenschaft.